

ALB-GOLD Trophy Trochtelfingen: Rund 1.300 Mountainbiker hatten Spaß bei besten Bedingungen**Kaufmann macht das Double**

So schnell war die Strecke noch nie, waren sich die Fahrer im Ziel einig. Bei der 18. Austragung der ALB-GOLD Trophy am gestrigen Sonntag in Trochtelfingen führten die nahezu idealen Bedingungen zu einigen persönlichen Bestzeiten. Für die Spitzenfahrerinnen und -fahrer bedeutet dies einmal mehr ein gnadenloses Ausscheidungsfahren über die hügelige Alb. „Über die Kuppen wurde heute extrem schnell gefahren – das tut dann auch richtig weh“, gab der Sieger Markus Kaufmann (Team Centurion Vaude) im Ziel zu Protokoll. Gerade einmal 2 Stunden und 39 Minuten brauchte er für die 83 Kilometer lange und mit knapp 1.700 Höhenmetern gespickte Strecke. Kaufmann machte damit, nachdem er bereits Mitte April beim ALB-GOLD Frühjahrsmarathon in Münsingen gewonnen hatte, das Double perfekt. Nach zahlreichen ersten Plätzen auf der früher noch gefahrenen Mitteldistanz, freute sich der amtierende Deutsche Vizemeister besonders über seinen ersten Sieg auf der Langdistanz.

Bereits nach zwei Dritteln der Strecke konnte sich eine Vierergruppe mit Kaufmann, dem Münsinger Lokalmatador Uwe Hardter (Texpa-Simplon), Matthias Pfrommer (Haico-Racing) und Christian Keuchler (r2-bike.com) vom Feld lösen. Nur zwei Radlängen hinter dem Sieger konnte Matthias Pfrommer schließlich den Sprint vor Christian Keuchler entscheiden. Uwe Hardter verlor am Ende noch rund 40 Sekunden und wurde Vierter.

Bei den Damen ging die Siegerin Paulina Wörz (RSC Auto Brosch Kempten) im großen Pulk der Langdistanzfahrer beinahe dem Streckensprecher Sven Simon durch die Lappen. Wörz benötigte nur knapp über drei Stunden (3.02.25 Stunden) und siegte klar vor „Dauerbrenner“ und Lokalmatadorin Gabi Stanger (3.04.46 Stunden, Centurion Vaude) und Birgit Hühnlein (3.08.53 Stunden, RC Allgäu TrollWheels). Nach zwei Stürzen von Gabi Stanger nutzte Wörz die Gunst der Stunde und fuhr taktisch klug in den teilweise recht großen Gruppen zum Sieg. Stanger musste hingegen zu viele Körner in die Aufholjagd investieren und sich im Ziel mit schmerzverzerrtem Gesicht mit Platz 2 zufrieden geben.

Auf der Kurzdistanz wurde ebenfalls höllisch schnell gefahren. Bei den Damen waren die Geschwister Daubermann vom TGV Schotten die Schnellsten. Antonia siegte in 1.16.27 Stunden vor ihrer jüngeren Schwester Leonie (1.17.58 std.) und Veronika Weiß (1.20.52 std., fizik-team).

Frank Demuth (Team Centurion Vaude) war in 1.08.27 Stunden bei den Herren als erster im Ziel. Ulli Brucker (1.09.30 std., Wheeler-iXS-Team) und Stefan Schairer (1.10.30 std., Expoline-Skyder) komplettierten das Podium.

Trochtelfingen, 06.10.2014

Insgesamt gingen 1.300 Hobby- und Lizenzfahrer auf die beiden Strecken über die Kuppenalb. Organisationsleiter Matthias Klumpp vom Nudelhersteller ALB-GOLD zeigte sich trotz leichtem Teilnehmerrückgang mit der Veranstaltung sehr zufrieden. Die Zusammenarbeit mit den ausrichtenden Vereinen TSV Mägerkingen, TSG Münsingen und dem SSV Meidelstetten klappte auch in diesem Jahr ausgezeichnet. Viel Lob kam von den Fahrern – vor allem für die netten Leute an den Verpflegungsstationen und natürlich auf der Meidelstetter Fan-Meile. Die nächste Austragung findet am 4. Oktober 2015 in Münsingen statt.

Informationen und alle Ergebnisse unter www.trophy.alb-gold.de.

*ALB-GOLD | Grindel 1 | 72818 Trochtelfingen
Matthias Klumpp
fon 07124.9291 113 | fax 07124.9291 913
m.klumpp@alb-gold.de | www.trophy.alb-old.de*